HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

D&R Best-of-Two Classic

30. September 2025

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht D&R Best-of-Two Classic	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

D&R Best-of-Two Classic

in der Zeit vom 01.10.2024 bis 30.09.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen D&R Best-of-Two Classic für das Geschäftsjahr vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Anlageziele

Der D&R Best-of-Two Classic wird mit der Best-of-Two Strategie gesteuert und ist darauf ausgerichtet, eine hohe Wertentwicklung zu erreichen. Dieser disziplinierte Ansatz hat zum Ziel, in steigenden Aktienmarktphasen möglichst stark an der Entwicklung der Aktienmärkte zu partizipieren, in fallenden Aktienmarktphasen jedoch möglichst in Anlagen aus dem Rentenbereich investiert zu sein.

Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die Gesellschaft darf nur in Vermögensgegenstände investieren, die in Euro denominiert sind.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

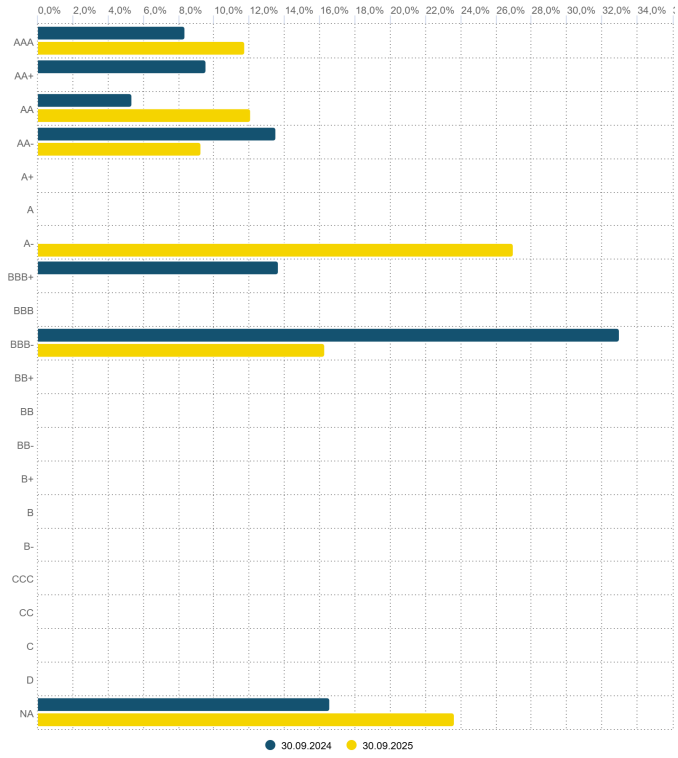
- Aktien und Aktien geleichwertige Papiere: vollständig
- Andere Wertpapiere (auch Zertifikate): vollständig
- Bankguthaben und Geldmarktinstrumente: vollständig
- Aktienfonds: max. 10%
- Rentenfonds: max. 10%
- Fonds, die überwiegend in Geldmarktfonds investieren: max. 10%

Insgesamt dürfen maximal bis zu 10% des Wertes des Sondervermögens in Anleihen an in- oder ausländischen Investmentvermögen angelegt werden.

Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Die Grundstruktur des Portfolios besteht aus Anleihen sowie Kontokorrentguthaben.

Die Ratingallokation der Anleihen Bestände gliedert sich wie folgt auf:



Die Sektorenallokation der Anleihen Bestände gliedert sich wie folgt auf*):

Branche	30.09.2025		30.09.2024	
	Marktwert	Anteil	Marktwert	Anteil
Staatsanleihen	3.303.995,07	76,62 %	4.814.314,98	100,00 %
Pfandbriefe	511.840,86	11,87 %		
Untern.-Anleihen	496.136,79	11,51 %		
Sonstiges				
Summe	4.311.972,72	100,00 %	4.814.314,98	100,00 %

Die Restlaufzeiten der Anleihen Bestände gliedern sich wie folgt auf*):

Restlaufzeit	30.09.2025		30.09.2024	
	Marktwert EUR	Anteil	Marktwert EUR	Anteil
Bis 1 Jahr	2.335.912,14	54,17 %	3.139.496,85	65,21 %
1 bis 3 Jahre	1.003.572,04	23,27 %	712.560,43	14,80 %
3 bis 5 Jahre	197.041,20	4,57 %	193.594,70	4,02 %
5 bis 10 Jahre	775.447,34	17,98 %	768.663,00	15,97 %
10 bis 20 Jahre				
Mehr als 20 Jahre				
Summe	4.311.972,72	100,00 %	4.814.314,98	100,00 %

*) Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

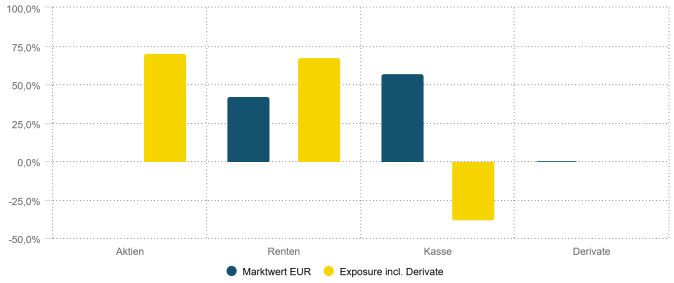
Alle Anlagen wurden entsprechend der Anlagestrategie in Euro denominiert getätigt.

Die rechnerische Aktien Exposure der D&R Best-of-Two

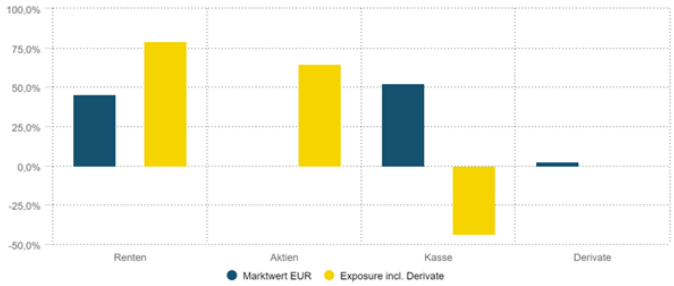
Strategie bewegte sich im vergangenen Geschäftsjahr zwischen 46% und 95%, mit entsprechender Umsetzung über Future Kontrakte im D&R Best-of-Two Classic.

Das Geschäftsjahr startet mit einer rechnerischen (Modell)Aktienquote von ca. 65%. Diese Quote wurde während des Geschäftsjahres zwischenzeitlich auf knapp 95% ausgebaut. Beendet wurde das Geschäftsjahr mit einer rechnerischen (Modell)Aktienquote von ca. 70%.

Exposure per 30.09.2025



Exposure per 30.09.2024



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der D&R Best-of-Two Classic war in der abgelaufenen Geschäftsjahr Zinsrisiken ausgesetzt. Diese ergaben sich aus getätigten Anlagen in BUND und BOBL-Futures. Aber auch die Anlagen in Floater bzw. Anleihen unterlagen diesen Risiken.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht

werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Es ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung diese Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Im Wesentlichen wurden Gewinne wie auch Verluste durch den Handel von Indexfuture Kontrakten erzielt.

Anteilklasse I:

Mit Future-Kontrakten sowie Rentenpapieren konnte ein Gewinn von 402.881,31 EUR erzielt werden. Dem stehen Verluste aus Futures und Rentenpapieren von 291.951,73 EUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 110.929,58 EUR ergibt.

Anteilklasse P:

Mit Future-Kontrakten sowie Rentenpapieren konnte ein Gewinn von 1.284.035,44 EUR erzielt werden. Dem stehen Verluste aus Futures und Rentenpapieren von 935.633,89 EUR, so dass sich per Saldo ein Gewinn aus Veräußerungsgeschäften von 348.401,55 EUR ergibt.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse.

Wertentwicklung des D&R Best-of-Two Classic im abgelaufenen Geschäftsjahr

Im Berichtszeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 ergaben sich nachfolgende Wertentwicklungen der einzelnen Anteilklassen:

D&R Best-of-Two Classic I: +3,81%

D&R Best-of Two Classic P: +3,02%

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

		Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
I. Vermögensgegenstände		**10.211.893,81**	**100,32**
1. Anleihen		4.265.577,14	41,91
2. Derivate		64.065,00	0,63
3. Bankguthaben		5.824.901,01	57,22
4. Sonstige Vermögensgegenstände		57.350,66	0,56
II. Verbindlichkeiten		**-32.833,63**	**-0,32**
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-32.833,63	-0,32
III. Fondsvermögen	**EUR**	**10.179.060,18**	**100,00**

[1] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**4.265.577,14**	**41,91**
Verzinsliche Wertpapiere							**EUR**		**4.265.577,14**	**41,91**
IE00BMQ5JL65	0.0000% Irland EO-Treasury Bonds 2021(31)		EUR	300	0	0	%	85,5503	256.650,75	2,52
FI4000507231	0.1250% Finnland, Republik EO-Bonds 2021(31)		EUR	300	0	0	%	86,1390	258.417,00	2,54
FR0013131877	0.5000% Frankreich EO-OAT 2016(26)		EUR	400	400	0	%	99,0160	396.064,00	3,89
ES00000127C8	1.0000% Spanien EO-Bonos Ind. Inflación 15/30		EUR	200	0	0	%	100,8195	258.222,94	2,54
XS1793224632	1.5000% RELX Finance B.V. EO-Notes 2018(18/27)		EUR	500	500	0	%	98,6479	493.239,53	4,85
ES00000127G9	2.1500% Spanien EO-Obligaciones 2015(25)		EUR	400	0	0	%	100,0150	400.060,00	3,93
ES0000012M77	2.5000% Spanien EO-Bonos 2024(27)		EUR	500	500	0	%	100,6446	503.222,92	4,94
DE000CZ43ZJ6	2.7500% Commerzbank AG MTH S.P58 v.22(25)		EUR	500	500	0	%	100,1305	500.652,50	4,92
XS1312891549	2.7500% Rumänien ERMTN 15/25		EUR	500	200	0	%	100,1150	500.575,00	4,92
XS1892141620	2.8750% Rumänien EO-Med.-T. Nts 2018(29) Reg.S		EUR	200	0	0	%	96,9137	193.827,50	1,90
IT0005607269	3.1000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2024(26)		EUR	500	500	0	%	100,9290	504.645,00	4,96
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**4.265.577,14**	**41,91**
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							**EUR**		**64.065,00**	**0,63**
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							**EUR**		**65.035,00**	**0,64**
Aktienindex-Terminkontrakte							**EUR**		**65.035,00**	**0,64**
ESTX 50 Index Futures 19.12.2025		XEUR	EUR Anzahl	7					6.790,00	0,07
ESTX 50 Index Futures 19.12.2025		XEUR	EUR Anzahl	58					56.550,00	0,56
ESTX 50 Index Futures 19.12.2025		XEUR	EUR Anzahl	8					3.840,00	0,04
Mini DAX Futures 19.12.2025		XEUR	EUR Anzahl	26					-2.145,00	-0,02
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							**EUR**		**-970,00**	**-0,01**
Zinsterminkontrakte							**EUR**		**-970,00**	**-0,01**
Euro-BOBL-Futures 08.12.2025		XEUR	EUR	1.300.000					-520,00	-0,01
Euro-BOBL-Futures 08.12.2025		XEUR	EUR	900.000					-450,00	0,00
Bankguthaben							**EUR**		**5.824.901,01**	**57,22**
EUR - Guthaben bei:							**EUR**		**5.824.901,01**	**57,22**
Bank: National-Bank AG			EUR	1.200.431,42					1.200.431,42	11,79
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	1.857.269,11					1.857.269,11	18,25
Bank: UniCredit Bank GmbH			EUR	838.580,40					838.580,40	8,24
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.928.620,08					1.928.620,08	18,95
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**57.350,66**	**0,56**
Zinsansprüche			EUR	57.350,66					57.350,66	0,56

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-32.833,63**	**-0,32**
Sonstige Verbindlichkeiten [2]			EUR	-32.833,63					-32.833,63	-0,32
Fondsvermögen							**EUR**		**10.179.060,18**	**100,00**
Anteilwert D&R Best-of-Two Classic I							**EUR**		**159,04**	
Anteilwert D&R Best-of-Two Classic P							**EUR**		**135,10**	
Umlaufende Anteile D&R Best-of-Two Classic I							**STK**		**15.529,000**	
Umlaufende Anteile D&R Best-of-Two Classic P							**STK**		**57.065,401**	

[1] Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
[2] noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse	
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
BE0312802748	0.0000% Belgien, Königreich EO-Treasury Certs 11.9.2025	EUR	300	300
DE0001141802	0.0000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.180 v.2019(24)	EUR	0	400
FR0128537232	0.0000% Frankreich EO-Treasury Bills 2024(25)	EUR	400	400
BE0000342510	0.5000% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2017(24) Ser. 82	EUR	0	400
BE0000334434	0.8000% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(25)	EUR	0	250
IT0005090318	1.5000% Italien, Republik EO-B.T.P. 15/25	EUR	0	1.100
FI4000006176	4.0000% Finnland EO-Nts. 09/25	EUR	0	200
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000BU0E121	0.0000% Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.24/02 f.11.12.24	EUR	0	400
DE000BU0E154	0.0000% Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.24/03 f.19.03.25	EUR	0	400
DE000BU0E162	0.0000% Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.24/04 f.16.04.25	EUR	500	500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			16.557
Bundesrep. Deutschland Euro-BOBL (synth. Anleihe)				
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe)				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			51.315
DAX Index				
ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) D&R BEST-OF-TWO CLASSIC I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2024 BIS 30.09.2025

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.541,71
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	14.386,52
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	20.505,45
4.	Sonstige Erträge	4,30
Summe der Erträge		**37.437,98**
II.	**Aufwendungen**	
1.	Verwaltungsvergütung	-17.525,45
2.	Verwahrstellenvergütung	-2.503,58
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.385,05
4.	Sonstige Aufwendungen	-1.041,71
5.	Aufwandsausgleich	619,24
Summe der Aufwendungen		**-23.836,55**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**13.601,43**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	402.881,31
2.	Realisierte Verluste	-291.951,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**110.929,58**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**124.531,01**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-51.591,12
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	18.592,36
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-32.998,76**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**91.532,25**

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) D&R BEST-OF-TWO CLASSIC P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2024 BIS 30.09.2025

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	7.975,51
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	43.476,69
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	64.203,12
4.	Sonstige Erträge	13,61
Summe der Erträge		**115.668,93**
II.	**Aufwendungen**	
1.	Verwaltungsvergütung	-119.130,43
2.	Verwahrstellenvergütung	-7.940,72
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.350,65
4.	Sonstige Aufwendungen	-1.619,49
5.	Aufwandsausgleich	5.059,03
Summe der Aufwendungen		**-132.982,26**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-17.313,33**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	1.284.035,44
2.	Realisierte Verluste	-935.633,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**348.401,55**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**331.088,22**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-176.265,71
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	63.567,85
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-112.697,86**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**218.390,36**

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS D&R BEST-OF-TWO CLASSIC I

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2024)**		**2.538.667,25**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-38.347,30
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-127.483,76
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-127.483,76	
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.436,83
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		91.532,25
	davon nicht realisierte Gewinne	-51.591,12	
	davon nicht realisierte Verluste	18.592,36	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2025)**		**2.469.805,27**

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS D&R BEST-OF-TWO CLASSIC P

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2024)**		**8.122.615,87**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-122.929,07
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-523.435,92
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	65.356,59	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-588.792,51	
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		14.613,67
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		218.390,36
	davon nicht realisierte Gewinne	-176.265,71	
	davon nicht realisierte Verluste	63.567,85	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2025)**		**7.709.254,91**

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS D&R BEST-OF-TWO CLASSIC I [1)]

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	**778.781,76**	**50,15**
1. Vortrag aus dem Vorjahr	362.299,02	23,33
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	124.531,01	8,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	291.951,73	18,80
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	**-737.008,75**	**-47,46**
1. Der Wiederanlage zugeführt	-366.537,96	-23,60
2. Vortrag auf neue Rechnung	-370.470,79	-23,86
III. Gesamtausschüttung	**41.773,01**	**2,69**
1. Endausschüttung	41.773,01	2,69
a) Barausschüttung	41.773,01	2,69

[1)] Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS D&R BEST-OF-TWO CLASSIC P [1)]

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	**2.406.817,75**	**42,18**
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.140.095,64	19,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	331.088,22	5,80
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	935.633,89	16,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	**-2.275.567,33**	**-39,88**
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.119.179,09	-19,61
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.156.388,24	-20,26
III. Gesamtausschüttung	**131.250,42**	**2,30**
1. Endausschüttung	131.250,42	2,30
a) Barausschüttung	131.250,42	2,30

[1)] Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE D&R BEST-OF-TWO CLASSIC I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	2.469.805,27	159,04
2024	2.538.667,25	155,54
2023	3.325.184,13	138,69
2022	4.327.679,57	119,30

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE D&R BEST-OF-TWO CLASSIC P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	7.709.254,91	135,10
2024	8.122.615,87	133,19
2023	8.257.989,79	119,72
2022	7.843.566,27	103,83

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**9.736.060,00**
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**41,91**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,63**
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.	

SONSTIGE INFORMATIONEN – NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert D&R Best-of-Two Classic I	**EUR**	**159,04**
Anteilwert D&R Best-of-Two Classic P	**EUR**	**135,10**
Umlaufende Anteile D&R Best-of-Two Classic I	**STK**	**15.529,000**
Umlaufende Anteile D&R Best-of-Two Classic P	**STK**	**57.065,401**

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	D&R Best-of-Two Classic I	D&R Best-of-Two Classic P
ISIN	DE000A0M2H54	DE000A1JRQA7
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	20.12.2007	02.07.2012
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,70% p.a.	1,50% p.a.
Ausgabeaufschlag	3,00%	5,00%
Mindestanlagevolumen	100.000	50

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE D&R BEST-OF-TWO CLASSIC I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	**0,98 %**

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE D&R BEST-OF-TWO CLASSIC P

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	**1,74 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2024 BIS 30.09.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	131.457.145,96
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	131.063.545,96
Relativ in %	99,70 %

Transaktionskosten: 6.735,77 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

D&R Best-of-Two Classic I		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	4,30
Sonstige Aufwendungen		
Kosten steuerlicher Vertreter Österreich	EUR	798,48

D&R Best-of-Two Classic P		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	13,61
Sonstige Aufwendungen		
Kosten steuerlicher Vertreter Österreich	EUR	848,72

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. DasVergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigen Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	**EUR**	**28.504.408**
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0**
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		**352**
Höhe des gezahlten Carried Interest	**EUR**	**0**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	**EUR**	**1.503.449**
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		**DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**2.097.518,89**
davon feste Vergütung	EUR	2.097.518,89
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		**19**

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Hamburg, 15. Januar 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz Claudia Pauls Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens D&R Best-of-Two Classic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts , der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 16.01.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST